Bedienungsanleitung

Gehäuse Modell EX-MOB-48 - Wintech Computer GmbH

3,5“ SATA & IDE zu USB

Unsere Gehäuse dienen zum Datenaustausch zwischen verschiedenen Computern. Während des Betriebes anschließbar -**Plug and Play**- kompatibel (englisch für „Anschließen und Loslegen“ mit dem man die Eigenschaften eines Computers beschreibt, neue Geräte – meist **Peripheriegeräte** anschließen zu können, ohne anschließend **Treiber** zu installieren oder Einstellungen vornehmen zu müssen).

Lieferumfang:

1. **Gehäuse** in Aluminium mit Plastikpanel

2. **CD** mit **Treiber notwendig nur** für **Win98.**

3. **Bedienungsanleitung**

4. Hi-Speed **USB 2.0 Kabel und 1 x Poweradapater Output 12.0 V- 200mA / 240V**

5. Vertikaler Standfuss, **4 x große** Schrauben (um die Festplatte intern zu befestigen) 2 **x** schrauben (für den externen seitlichen Verschluss)**1 x** Schraubenzieher

Systemvoraussetzungen

Microsoft Windows 98SE/ME/2000/XP/VISTA/WIN7

Technische Daten:

Chipsatz: JM20337 (JMicron)

Schnittstelle: USB2.0 und abwärts kompatibel mit USB1.1

HDD Support: 3,5“ SATA Festplatte bis zu 1TB (1024GB) Max 7200 U/Min.

Stromquelle: Poweradapter

Einbau 3,5“ HDD - Voraussetzung

1. Computer mit **1** freien **USB 2.0**- oder **USB 1.1**-Schnittstellen
2. **CD-ROM** Laufwerk
3. mindestens **64 MB RAM** Arbeitsspeicher
4. **20 MB** Festplattenspeicher
5. Es muss eine geeignete Festplatte 3**,5“** eingebaut werden, **Max. 1TB.**

Technischer Hinweis: Um **USB 2.0**-Geschwindigkeiten zu erreichen, muss Ihr Laufwerk an einen **USB 2.0-Host-Adapter** angeschlossen sein. Ist das Laufwerk an einem **USB 1.1**-Anschluss angeschlossen, arbeitet das Laufwerk mit **USB 1.1**-Geschwindigkeit.

Installieren

► Entfernen Sie vorsichtig die gelösten seitlichen Abdeckungen, schließen Sie nun die 3,5“ Festplatte intern and den SATA oder IDE Anschluss der Platine an.
Achten Sie darauf, dass der Stecker fest mit dem Anschluss verbunden ist. Schrauben Sie die Festplatte mit Hilfe der mitgelieferten **4x** großen Schrauben von unten fest an die Platine an.

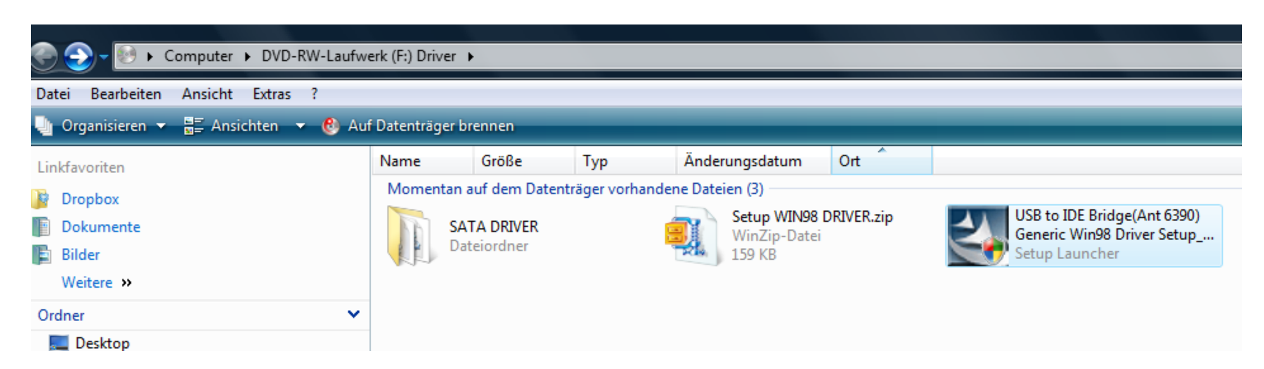
► Schließen Sie hinten mittels der mitgelieferten 2**x** schrauben wieder zu.

Verbindung mit dem PC

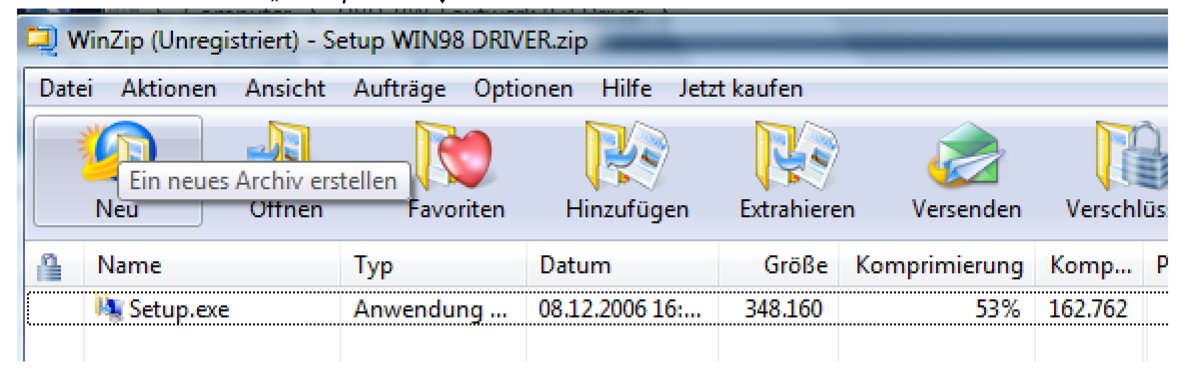
► Betriebssystem vorbereiten für Microsoft Windows 98 wird immer ein Treiber benötigt. Dieser befindet sich auf der mitgelieferten CD:

Legen Sie die mitgelieferte Treiber-CD in das CD-ROM-Laufwerk Ihres PCs ein.

Es erscheint folgendes Bild: ↓



— Klicken Sie auf *„Setup.exe“* ↓



► Folgen Sie den nun erscheinenden Installationsanweisungen.

Achtung: Schließen Sie das Gehäuse vorher NICHT am Computer an.

Installieren Sie unbedingt zuerst den Treiber!

►Für Windows ME / 2000 / XP / VISTA/ WIN7 ist **kein Treiber nötig**.

Beachten Sie bitte, dass für Windows 2000 mindestens Service-Pack 3, für Windows XP mindestens Service-Pack 1 installiert sein muss.

Danach können Sie das Gehäuse an den Computer anschließen.

Wichtiger Hinweis: Sollte die Festplatte im Arbeitsplatz nicht als neues Symbol - neuer Laufwerksbuchstabe zur Verfügung stehen, kann dies daran liegen, dass das Dateisystem der Festplatte mit Ihrer Betriebssystem-Version nicht kompatibel ist.
So wird z.B. das NTFS-Dateisystem von den älteren Microsoft-Betriebssystemen Windows 98SE und Windows ME unterstützt.

Natürlich können Sie die Festplatte dennoch an Ihrem System verwenden.

Hinweis: Es kann einige Sekunden dauern, bis der Computer das Laufwerk erkannt und ihm einen Laufwerksbuchstaben zugeordnet hat.

Festplatte am Computer abmelden

► Windows 2000 / ME / XP / VISTA / WIN7- ▬ **klicken** Sie bitte rechts unten auf dem Desktop (neben der Uhr) auf das Symbol ***„Hardware entfernen“*** oder auswerfen ▬ **Wählen** Sie nun den USB-Massenspeicher aus und betätigen Sie die Schaltfläche ▬ ***Beenden.***

► Windows 98 Benutzer suchen die Festplatte im -Geräte-Manager- und klicken das Gerät dann mit der rechten Maustaste an. Nachdem Sie –Entfernen- ausgewählt haben, können Sie das Gehäuse von Ihrem PC trennen.

Formatieren einer Festplatte

► Damit Informationen auf einer Festplatte gespeichert werden können, muss sie in so genannte Partitionen, unterteilt sein und ein Dateisystem besitzen.
Jede Festplatte besitzt somit mindestens eine Partition, in welcher die gespeicherten Daten abgelegt werden. Damit die Daten in einer Partition auch wieder gefunden werden können, muss jede Partition zunächst formatiert werden.

► Das **Formatieren** besteht aus mehreren Schritten: Das Betriebssystem löscht alle Daten auf der Festplatte, prüft diese, um sicherzustellen, dass alle Sektoren zuverlässig arbeiten, markiert defekte Sektoren und erstellt interne Adresstabellen, durch die später Daten aufgefunden werden können.

► Es existieren zwei Dateisystem-Formate: **FAT32 und NTFS**.

Formatierungsschritte:

Schritt 1: Externe Festplatte im Geräte-Manager suchen nach dem Einschalten / Einstecken der Datenstation erscheint rechts unten auf Ihren Desktop (neben dass Uhr-Symbol) dies zeigt an, dass Ihre Festplatte korrekt installiert wurde.
Schritt 2: Gehen Sie nun in den Gerätemanager folgend vor ► Start ↔ Einstellungen ↔ Systemsteuerung ↔ System ↔ Karteikarte ↔ Gerätemanager und ▬ **wählen** Sie mit der rechten Maustaste unter –Laufwerke- die Festplatte auf der Sie zugreifen möchten aus.

<u>Hinweis:</u> Wenn Sie nicht sicher sind, welche der angegebenen Datenträger der Datenstation entspricht, führen Sie den bisher beschriebenen Vorgang ohne angeschlossene Datenstation aus und vergleichen Sie, welcher Eintrag ***wegfällt*** dieser Eintrag entspricht dann Ihre Neue Festplatte.

Schritt 3: Austauschbarer Datenträger aktivieren

▬ **klicken** Sie auf Eigenschaften setzen Sie nun auf der Karteikarte↔ Einstellungen den ◙ **Haken** bei Austauschbarer Datenträger ▬ **klicken** Sie auf **OK** und verlassen Sie den Geräte-Manager. **(Schließen)** Windows fordert Sie nun zu einem Neustart des Computers auf.

►Fahren Sie den Computer mit angeschlossener Festplatte neu hoch.

Schritt 4: Festplatte formatieren **Nach** dem **Neustart** steht Ihnen im Arbeitsplatz ein neuer Laufwerksbuchstabe mit der Bezeichnung ↔ **Wechseldatenträger** ↔ zur Verfügung.

▬ **Klicken** Sie mit der **rechten Maustaste** auf den **neuen Laufwerksbuchstaben** und ▬ **wählen** Sie den Punkt ↔ **Formatieren** ↔ aus. Im nun erscheinenden Dialogfeld aktivieren Sie bitte die **vollständige Formatierung** und ▬ **klicken** dann auf ↔ *Starten* ↔

► Nach einer Sicherheitsabfrage wird Ihre Festplatte nun formatiert.

► Das Partitionieren und Formatieren von USB-Festplatten ist auch unter Windows 2000, Windows XP, VISTA, Win7 mit ↔ *Bordmitteln* ↔ möglich.

<u>Voraussetzungen:</u>

► Sie **müssen** als Benutzer mit **Administrator-Rechten angemeldet sein!**

Das Gehäuse mit HDD ist am Computer angeschlossen. Die Stromversorgung ist sichergestellt (das Kabel mit 2 USB-Anschlüssen Ihres Computers verbinden).

Datenträgerverwaltung öffnen:

▬ **Klicken** Sie auf ↔ Start ↔ Systemsteuerung ↔ Leistung ↔ Wartung ↔ Verwaltung ↔ Computerverwaltung ↔ Datenträgerverwaltung ↔

► Nun erscheint ein dreigeteiltes Fenster, Im rechten unteren Bereich sehen Sie eine grafische Auflistung der an Ihrem Computer angeschlossenen CD- und DVD-Laufwerke (CD1, CD2, etc.) sowie der Festplatten (Datenträger 0, Datenträger 1, etc.)- **Wählen** Sie die Festplatte der Datenstation aus.

<u>Hinweis:</u> Wenn Sie nicht sicher sind, welche der angegebenen Datenträger der Datenstation entspricht, führen Sie den bisher beschriebenen Vorgang ohne angeschlossene Datenstation aus und vergleichen Sie, welcher Eintrag ***wegfällt***. Dieser Eintrag entspricht Ihre neue **HDD.**

Alte Partitionen löschen:

▬ Klicken Sie nun mit der rechten Maustaste auf die mit einem dunkelblauen Balken versehene Darstellung Ihrer externen Festplatte. Im darauf erscheinenden Menü wählen Sie bitte den Menüpunkt Partition löschen aus. **▬ Bestätigen** Sie die erscheinende Sicherheitsabfrage.

Achtung: Durch diesen Vorgang werden alle Daten auf Ihrer externen Festplatte gelöscht. **▬ Klicken** Sie nur auf ***„Ja“***, wenn Sie mit einer **endgültigen Löschung** einverstanden sind.

Erweiterte Partition anlegen:

▬ Klicken Sie jetzt mit der rechten Maustaste auf die nunmehr mit einem schwarzen Balken versehene Darstellung Ihrer externen Festplatte. Im darauf erscheinenden *Menü* **▬ wählen** Sie bitte den Punkt ↔ **Neue Partition** ↔ aus. Es öffnet sich der Assistent zum Erstellen neuer Partitionen.
▬ Klicken Sie auf ↔ **Weiter ▬ Wählen** Sie ↔ **Erweiterte Partition** ↔ aus und **▬ klicken** Sie so lange auf ↔ **Weiter** ↔ bzw. ↔ **Fertig stellen** ↔ bis der Assistent sich schließt.

Logisches Laufwerk anlegen:

Durch das Anlegen einer erweiterten Partition wurde die Darstellung der Festplatte **hellgrün** umrahmt.
▬ Klicken Sie nun mit der rechten Maustaste in den grünen Bereich (Freier Speicherplatz). **▬ Wählen** Sie den Menüpunkt ↔ **Neues logisches Laufwerk** ↔ aus. Es erscheint wiederum der Assistent zum Erstellen neuer Partitionen. **▬ Klicken** Sie auf ↔ **Weiter** ↔ **▬ Wählen** Sie ↔ **Logisches Laufwerk** ↔ aus und **▬ klicken** Sie auf ↔ **Weiter** ↔. Nun werden Sie aufgefordert, eine neue Größe für das logische Laufwerk einzugeben. Zwar Können Sie die Größe beliebig wählen, wenn jedoch das logische Laufwerk größer als 32 GB (= 32768 MB) wird, kann es unter Windows 98/SE /Windows ME nicht verwendet werden; Tragen Sie eine geeignete Partitionsgröße (z. B. 32000 MB) ein und
▬ klicken auf ↔ **Weiter** ↔ Das nächste Fenster können Sie ohne Änderung übernehmen und auf ↔ **Weiter** ↔ **▬ klicken**. Sie werden aufgefordert, die neu angelegte Partition zu formatieren. Achten Sie darauf, ein geeignetes Dateisystem zu verwenden. **▬ Aktivieren** Sie den ◙ **Haken** bei ↔ Schnellformatierung durchführen ↔ Quickformat ↔ &
▬ klicken Sie auf ↔**Weiter**↔ dann auf ↔ ***fertig stellen*** ↔.

► Der Assistent erstellt nun ein logisches Laufwerk und formatiert dieses. Sie Können erkennen, dass der Vorgang erfolgreich abgeschlossen wurde, sobald in Ihrem neu angelegten Laufwerk der Text ***„Fehlerfrei“*** erscheint.

Partition mit Win Vista oder Win7

► Sie müssen als ***Administrator*** angemeldet sein, um diese Schritte ausführen zu können.
Zum Erstellen einer *Partition* oder eines *Volumens* (die Begriffe Partition und Volume werden häufig synonym verwendet) auf einer Festplatte muss entweder nicht zugeordneter (leerer) Speicherplatz auf der Festplatte oder freier Speicherplatz in einer *erweiterten Partition* auf der Festplatte vorhanden sein.
Ist kein nicht zugeordneter Speicherplatz verfügbar, können Sie Speicherplatz schaffen,

indem Sie eine vorhandene Partition verkleinern, eine Partition löschen oder ein Partitionierungsprogramm eines Drittanbieters verwenden.

So erstellen und formatieren Sie eine Partition (Volume)

► Wenn Sie mit der Datenträgerverwaltung auf einem *Basisdatenträger* Partitionen erstellen, werden die ersten drei erstellten Volumen als primäre Partitionen formatiert. Ab dem vierten Volume wird jedes Volume als logisches Laufwerk in einer erweiterten Partition konfiguriert.

► Wenn Sie aufgefordert werden, ein Administratorkennwort oder eine Bestätigung einzugeben, geben Sie das Kennwort bzw. die Bestätigung ein.
▬ **klicken** Sie im Navigationsbereich unter Speicher auf Datenträgerverwaltung.
▬ **klicken** Sie mit der rechten Maustaste auf einen nicht reservierten Bereich auf der Festplatte, und ▬ **klicken** Sie dann auf Neues einfaches Volume.
▬ **klicken** Sie im Assistenten zum Erstellen neuer einfacher Volumens auf Weiter.
Geben Sie die Größe des zu erstellenden Volumens in Megabytes (MB) an, oder akzeptieren Sie die maximale Standardgröße, und ▬ **klicken** Sie dann auf ↔ ***Weiter*** ↔.

► **Übernehmen** Sie den standardmäßigen **Laufwerkbuchstaben**, **oder**
▬ **wählen** Sie einen anderen Laufwerkbuchstaben aus, um die Partition anzugeben, und
▬ **klicken** Sie dann auf ↔ Weiter ↔.

Führen Sie im Dialogfeld Partition formatieren eine der folgenden Aktionen aus:
► Wenn Sie das Volume nicht sofort formatieren möchten, klicken Sie auf Dieses Volume nicht formatieren, und klicken Sie dann auf Weiter.
► Um das Volume mit den Standardeinstellungen zu formatieren, klicken Sie auf Weiter.
► Überprüfen Sie die von Ihnen ausgewählten Optionen & ▬ **klicken** Sie dann auf ↔ ***fertig stellen*** ↔

Booten von der Datenstation:

► Sollten Sie nicht den gesamten, zur Verfügung stehenden freien Speicher beim Erstellen des logischen Laufwerks verwendet haben, so steht Ihnen dieser für weitere logische Laufwerke zur Verfügung. Für den verbleibenden freien Speicher (grünen Bereich, also bisher keinem Laufwerk zugeordnetem Speicher) wiederholen Sie bitte diesen Vorgang (wie in diesem Abschnitt beschrieben) so lange, bis der gesamte freie Speicher einem Laufwerk zugeordnet ist.

USB-Kabel und -Anschlüsse

Die Datenstation wird mit einem USB 2.0-Kabel ausgeliefert, damit die maximale Datenübertragungsrate an einem USB 2.0-Anschluss genutzt werden kann.
Das Kabel kann auch an einen USB 1.1-Anschluss angeschlossen werden. In diesem Fall ist die Leistung des Laufwerks jedoch auf die USB 1.1-Übertragungsrate beschränkt.

Damit Sie die Leistungsmerkmale von USB 2.0 nutzen können, muss Ihr Computer über eine USB 2.0-Schnittstelle verfügen (separat erhältlich als USB 2.0-Host-Adapter oder werkseitig eingebaut) und den entsprechenden Treibern ausgestattet sein.
Damit die an dem Anschluss angeschlossenen USB 2.0-Geräte mit der optimalen Geschwindigkeit betrieben werden, müssen diese Treiber installiert sein. Installationsanweisungen finden Sie in der Dokumentation Ihres USB 2.0-Host- Adapters oder Ihres Computers.

Die richtigen Treiber für Ihre USB 2.0-Host-Adapter finden Sie normalerweise auf der Internetseite des betreffenden Herstellers.

Problembehandlung

Falls Ihr Gehäuse-Laufwerk nicht korrekt funktioniert, ermitteln Sie bitte die Fehlerursache anhand der folgenden Liste.

Möglich auftretende Fehler: Das Laufwerk wird nicht erkannt!

Bitte überprüfen Sie folgendes:

? Ist das Laufwerk eingeschaltet?

? Wird das Laufwerk auf dem Bildschirm durch ein Symbol dargestellt?

? Sind alle Kabel fest und richtig angeschlossen?

? Sind die Enden des USB-Kabels korrekt und fest angeschlossen?

? Wird das Dateisystem der Datenstation von Ihrem Betriebssystem unterstützt?

Mögliche Lösungen: Bitte versuchen Sie

► Prüfen Sie, ob das mitgelieferte USB-Y-Kabel tatsächlich an zwei USB Anschlüssen angeschlossen ist.

► Prüfen Sie, ob alle Netzkabel richtig angeschlossen sind. Suchen Sie das Symbol auf dem Desktop oder unter Arbeitsplatz (PC).

► Überprüfen Sie sorgfältig, ob die Kabel am richtigen Anschluss angeschlossen sind.

► Überprüfen Sie beide Enden des USB-Kabels. Ziehen Sie das Kabel ab, warten Sie 10 Sekunden und schließen Sie es wieder an.

► Wenn das Laufwerk nicht erkannt wird, starten Sie den Rechner neu und beginnen erneut mit der Überprüfung.

► Versuchen Sie, die Festplatte, wie beschrieben, neu zu partitionieren und zu formatieren.

Weitere fragen:

? Sind die USB-Treiber ordnungsgemäß installiert und aktiviert?

? Gibt es einen Konflikt mit anderen Gerätetreibern oder externen Geräten?

? Wird das Dateisystem der Datenstation von Ihrem Betriebssystem unterstützt?

Mögliche Lösungen: Bitte versuchen Sie:

► Windows 98 SE: **—Wählen** Sie ↔ Start ↔ Einstellungen ↔Systemsteuerung ↔ System ↔ Geräte-Manager ↔ USB-Controller ↔ und **— klicken** Sie auf das **+** Pluszeichen neben dem Controller-Symbol. Nun müsste Ihr Gerät angezeigt werden!

► Windows ME/2000: **—Wählen** Sie ↔ Start ↔ Einstellungen ↔ Systemsteuerung ↔ System ↔ Registerkarte ↔ Hardware ↔ Geräte ↔ Manager ↔ USB-Controller ↔ und **— klicken** Sie auf das **+** Pluszeichen neben dem Controller-Symbol. Nun müsste Ihr Gerät angezeigt werden!

► Windows XP: **—Wählen** Sie ↔ Start ↔ Systemsteuerung ↔ Leistung und Wartung ↔ System ↔ Registerkarte ↔ Hardware ↔ Geräte- Manager↔ USB-Controller ↔ und **— klicken** Sie auf das **+** Pluszeichen neben dem Controller-Symbol. Nun müsste Ihr Gerät angezeigt werden!

Hinweise und Garantie

Sollten Sie Fragen zu unseren Produkten haben oder Hilfestellung benötigen, wenden Sie sich bitte per E-mail an unseren Support unter der Adresse:

info@wintech-products.de

Sicherheitshinweise

Arbeiten an dem Produkt dürfen nur von entsprechend qualifizierten Personen durchgeführt werden.

Dieses Handbuch bitte sorgfältig durchlesen und beim Installieren des Geräts die entsprechenden Anleitungen beachten.

Unsere Produkte bitte nicht öffnen und versuchen, Änderungen daran vorzunehmen. Die Komponenten können nicht vom Benutzer gewartet werden.

Niemals metallische Objekte in das Produkt einführen, da dies einen elektrischen Schlag, Feuer, einen Kurzschluss oder gefährliche Emissionen verursachen kann.

Setzen Sie das Gerät niemals Regen aus und halten Sie es von Wasser und Feuchtigkeit fern.

Stellen Sie niemals mit Flüssigkeit gefüllte Behälter auf das Gerät, da deren Inhalt in die Öffnungen des Produktes gelangen könnte, wodurch sich die Gefahr eines elektrischen Schlags, von Kurzschlüssen, Feuer oder Verletzungen erhöht.

Setzen Sie das Gerät keinen Temperaturen aus, die außerhalb des Bereichs zwischen 5°C und 40°C (41F und 104F) liegen. Dadurch könnten elektronische Bauteile beschädigt werden.

Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen auf und setzen Sie es nicht direktem Sonnenlicht aus. Auch zu kalte oder feuchte Umgebungen können Schäden am Gerät verursachen.

Ziehen Sie stets das Netzkabel aus der Steckdose, wenn das Risiko eines Blitzeinschlags besteht oder das Gerät während eines längeren Zeitraums nicht verwendet wird, da sonst die Gefahr von elektrischen Schlägen, Feuer oder Kurzschlüssen steigt.

Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Quellen für magnetische Störungen auf, wie z. B. Computerbildschirme, Fernsehgeräte oder Lautsprecher. Durch magnetische Störungen kann der Betrieb und die Stabilität des Gerätes beeinträchtigt werden.

Reinigen Sie die Oberfläche des Gerätes niemals mit Lösungsmitteln, Reinigungsmitteln oder anderen Chemikalien. Reinigen Sie das Gerät stattdessen mit einem weichen, trockenen Tuch bzw. mit einem weichen trockenen Pinsel.

Achtung:

Wenn die oben genannten Verwendungshinweise nicht beachtet werden, erlischt unter Umständen die Garantie für das Gerät.

EX-MOB-48 Wintech Ext. Gehäuse 3, 5" SATA &IDE USB Port 2.0



Vielen Dank, dass Sie sich für ein Wintech Produkt entschieden haben.

USB TO SATA/IDE

Datenübertragungsrate: USB2.0 480Mbps

Anschluss: 1x USB 2.0

Festplatten-Unterstützung: SATA150 / SATA300
ATA66/100/133

Wichtiger Hinweis:

Bitte entfernen Sie das IDE Verbindungskabel vom Gehäuse, wenn Sie eine Serial ATA Festplatte verwenden.

4. Installation unter Windows 2000/ME/XP/VISTA:

Es ist kein gesonderter Treiber notwendig. Alle benötigten Dateien

befinden sich direkt in Form von Standard-Treiber im System.

Verbinden Sie das USB Kabel mit dem Gehäuse /PC und

gehen Sie anschließend auf Arbeitsplatz.

Die Festplatte kann nun über den neuen Laufwerksbuchstaben

angesteuert werden.

Fabrikneue Festplatten können nun mit einem Rechtsklick auf den

neuen Laufwerksbuchstaben formatiert werden.

5. Partitionen und Laufwerksbuchstaben vergeben

unter Start/Systemsteuerung/Verwaltung/Computerverwaltung

-- Datenträgerverwaltung können Sie Laufwerksbuchstaben manuell vergeben,

bzw. die Festplatte in das System einbinden. Windows kann unter Umständen

diesen Vorgang nicht automatisch durchführen (Siehe 4.)

In der Datenträgerverwaltung können auch weitere Partitionen eingerichtet

werden.

Technische Spezifikationen

Anschluss	-	USB2.0
Zugriffszeit	12msec(average)	
Übertragungsrate	-	480Mbps(MAX)
Umdrehungen	4500~7200RPM or above(HDD)	
	<30W	
Temperatur (im Betrieb)	-40~65℃	
Luftfeuchtigkeit (im Betrieb)	8%.~90%	
Luftfeuchtigkeit (lagernd)	5%~95%	
Betriebssystem	Windows98/SE/ME/2000/XP/VISTA	

2. System-Voraussetzungen:

Computer mit Windows 98SE/ME/2000/XP/VISTA

Hinweis: Für Windows 98SE muss ein Treiber installiert werden

3. Installation:

1. Öffnen Sie das Gehäuse und entnehmen Sie das Mainbard-Chassis

2. Setzen Sie die Festplatte in das Chassis

3. Der USB Port kann für IDE und SATA gleichermaßen verwendet werden

4. Verbinden Sie das IDE bzw SATA Kabel mit der Festplatte

5. Chassis wieder einsetzen und verschrauben

6. Verbinden Sie das Netzteil mit dem USB-Gehäuse

7. Stellen Sie den Schalter auf „ON"

8. Verbinden Sie das Gehäuse über USB mit dem Computer